Herren Kreisliga A Ost

SCH.V. Durlangen : TV Herlikofen II
Samstag, 21.10.2023, 19:00 Uhr

Winter macht den Sack zu

Als Michael Winter sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga A Ost nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Herlikofen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Herlikofen II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Winter und Baur, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Kaum Chancen ließen Winter / Hinderberger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Vodopija / Heilig. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Seibold / Holzhaider zeigten Baur / Hinderberger ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Genügend spielerische Mittel hatten Sing / Bauder letztlich parat, um sich gegen Schickl / Holzhaider durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Michael Winter beim 11:9, 11:7, 11:9 mit Finn Seibold. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Tihomir Vodopija zeigte Anton Baur seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Marc Schickl musste Michael Sing Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Zwar brachte Fabian Holzhaider Jochen Hinderberger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jochen Hinderberger mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Cyriak Hinderberger seinem Gegner Pascal Heilig beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Zwar brachte Patrick Holzhaider Simon Bauder phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Simon Bauder mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler SCH.V. Durlangen und des TV Herlikofen II. Recht kurzen Prozess machte Michael Winter beim 11: 5, 11:5, 11:5 mit Tihomir Vodopija. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anton Baur und Finn Seibold, die Anton Baur letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Seibold im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für SCH.V. Durlangen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Bettringen III am 11.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV Herlikofen II wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den TSV Alfdorf erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SCH.V. Durlangen
Doppel: Winter / Hinderberger 1:0, Baur / Hinderberger 1:0, Sing / Bauder 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (20:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Winter 2:0, A. Baur 1:0, M. Sing 0:1, J. Hinderberger 1:0, C. Hinderberger 1:0, S. Bauder 1:0

TV Herlikofen II

Doppel: Seibold / Holzhaider 0:1, Vodopija / Heilig 0:1, Schickl / Holzhaider 0:1

Einzel: T. Vodopija 0:2, F. Seibold 0:1, F. Holzhaider 0:1, M. Schickl 1:0, P. Holzhaider 0:1, P. Heilig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (20:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").